

# Generalversammlung 2021

## Tätigkeitsbericht

**Perspektive**  
**LANDWIRTSCHAFT**



# Tagesordnung



1. Begrüßung (Manuel Bornbaum/MB)
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (MB)
3. Abstimmung + Ergänzung der Tagesordnung (MB)
  - a. Ad Wahl der Rechnungsprüfer\*innen (Neuwahl Vorstand)
4. Bericht aus dem Verein (MB)
5. Aktivitäten im Jahr 2021 (Florian Jungreithmeier + Lisa Altersberger-Kenney)
6. Bericht der Kassenführerin (Miriam Augdoppler)
7. Bericht der Rechnungsprüfer (Emil Platzer)
8. Entlastung des Vorstands (Emil Platzer)
9. Aufnahme neuer Mitglieder (MB)
10. Neuwahlen (Vorstand und Rechnungsprüfer\*innen) (Lisa Altersberger-Kenney)
11. Ausblick Aktivitäten im Jahr 2022 (Florian Jungreithmeier + Lisa Altersberger-Kenney)
12. Änderung der Statuten (Änderungsvorschläge der Statuten sind beigefügt)
13. Allfälliges (MB)

# Bericht aus dem Verein

Am 1. November 2021 hat **Franziska** das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren unserer karenzierten Geschäftsleiterin & Mama **Margit Fischer** zum Nachwuchs!



# Bericht aus dem Verein



Am Tag nach Franzis Geburt hat **Lisa Altersberger-Kenney** die Funktion als Geschäftsleiterin übernommen.

Wir heißen Lisa recht herzlich Willkommen im Team!

Mitte Jänner bis Mitte März 2022 konnten wir von der tatkräftigen Unterstützung unserer Praktikantin **Julia Moser** profitieren!

Danke Julia für deinen Einsatz und alles Gute!



# Aktivitäten im Jahr 2021



- **605 Mitglieder 2021** bzw. seit bestehen der neuen Website / Aktuell 760 Mitglieder
- **65 Hofangebote** & **321 Hofgesuche** 2021 / Aktuell 72 Hofangebote & 370 Hofgesuche

## Hofbörse

do kuman d'Leid zam!

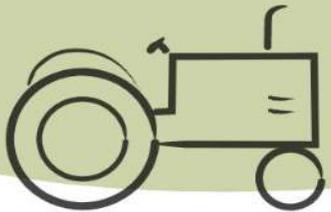
Neue Perspektiven sind gefragter denn je. Für Bäuerinnen und Bauern, die ihr Lebenswerk in gute Hände übergeben. Für Bäuerinnen und Bauern, die ein neues Lebenswerk beginnen.



HOF-ÜBERGEBENDE



HOF-SUCHENDE



# Neue Online Plattform, neues Logo

[www.perspektive-landwirtschaft.at](http://www.perspektive-landwirtschaft.at)



Infobereich

Bereitstellung von Informationen Rund um die Hofnachfolge, Betriebskooperation, Einstieg in die Landwirtschaft, Ausbildung und Beratungsmöglichkeiten.

Kostenloser Selbst-Check

## Selbstcheck für Hof-Suchende und Hof-Übergebende

Der Selbstcheck wurde auf der Grundlage vieler Gespräche mit Hofsuchenden und Hofübergebenden entwickelt. Wir empfehlen vor der Registrierung den kostenlosen Selbstcheck zu machen, um sich über wichtige Aspekte der Hofnachfolge bewusst zu werden und die eigenen Überlegungen selbst, im Familien- oder Freundeskreis zu reflektieren.

FÜR HOF-ÜBERGEBENDE

FÜR HOF-SUCHENDE



Perspektive  
LANDWIRTSCHAFT

Hofbörse

Veranstaltungen

Pinnwand

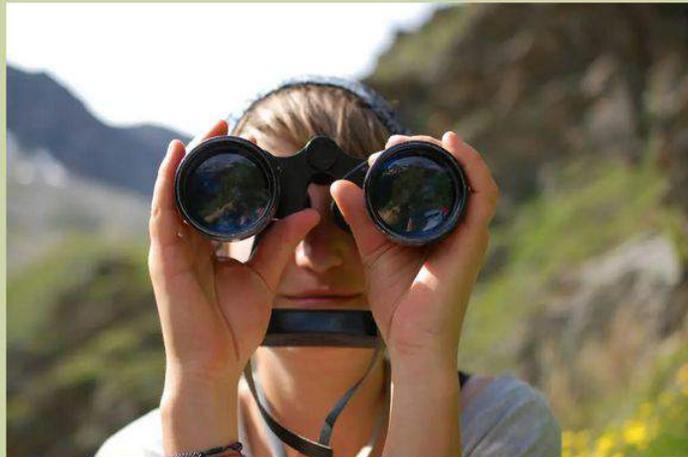
Infos

Über uns

Aktuelles

Kontakt

Mein Profil



## Die Plattform mit Perspektive

für außerfamiliäre Hofnachfolge, Kooperation & Einstieg in die Landwirtschaft

Wir setzen uns für eine zukunftsfähige, vielfältige und ökologisch verträgliche Landwirtschaft ein. Dafür brauchen wir mehr und nicht weniger Bäuerinnen und Bauern!



# Neue Online Plattform



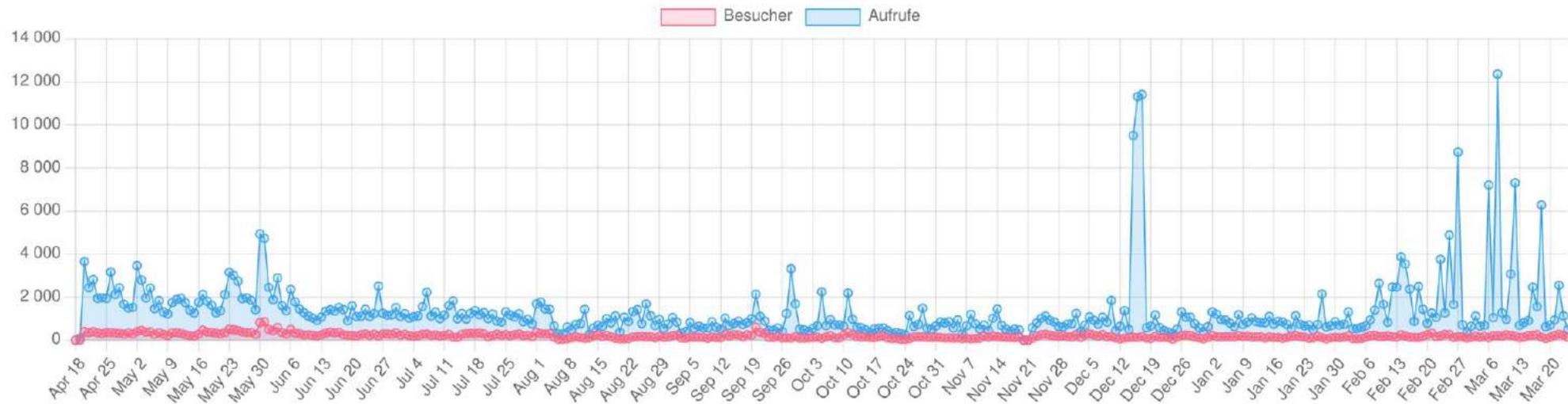
10 Tage | 20 Tage | 30 Tage | 2 Monate | 3 Monate | 6 Monate | 9 Monate | 1 Jahr | **Alle** | Zeitraum:

2021-04-18

bis

2022-03-24

Los



Gestern:	238	1.132
In den letzten 7 Tagen (Woche)::	1.491	14.289
In den letzten 30 Tagen (Monat)::	5.670	77.968
In den letzten 365 Tagen (Jahr)::	69.358	463.979
Gesamt:	69.358	463.979

# Neue Hofbörse Kategorien

Perspektive  
LANDWIRTSCHAFT



- außerfamiliäre Hofnachfolge
- Betriebskooperationen & Hofgemeinschaften
- Neugründung & Nutzung
- Mitarbeit & Praktikum



## Milchviehbetrieb mit Direktvermarktung

SÜDWESTSTEIERMARKE



Kinderloses Ehepaar sucht auf diesem Weg seine Hofnachfolger. Da wir sehr erfolgreich unseren Betrieb mit der Erzeugung von Milchprodukten führen, wäre es schade wenn das alles ein Ende hätte. Irgendwo gibt es sicher einen der eine Freude damit hat.



## Junge Familie sucht Hof



Wir sind eine 4-köpfige Familie mit landwirtschaftlicher Erfahrung und Ausbildung und suchen schon länger einen Hof zum weiterführen. Landwirt zu sein ist der erfüllendste Beruf im Leben - wir möchten daher Ihr Lebenswerk weiterführen!

# Neue Folder

Perspektive  
LANDWIRTSCHAFT



## Perspektive LANDWIRTSCHAFT



**Die Plattform mit Perspektive**  
für außerfamiliäre Hofnachfolge,  
Kooperationen & Einstieg in die Landwirtschaft

### Fehlende Hofnachfolge

In den letzten **40 Jahren** hat Österreich mehr als die Hälfte seiner Bauernhöfe verloren.

Mit dem sogenannten „Wachsen oder Weichen“ geht ein **Verlust an Lebensräumen** und Kulturlandschaft wie Hecken, Almen und Streuobstwiesen einher. Jede Hofübergabe bedeutet auch eine **Weitergabe** von überliefertem Wissen und Werten an die nächste Generation, lebendige Gemeinden und regionale Lebensmittelversorgung.

Bei 47% der Betriebsführer\*innen über 50 Jahre ist die **Hofnachfolge** nicht gesichert. Auf der anderen Seite gibt es immer mehr motivierte Menschen, die in der Landwirtschaft ihre **Zukunft** sehen. Neue Wege sind gefragt, um Bauernhöfe zu erhalten.

### Unsere Vision



### Über uns

Perspektive Landwirtschaft setzt sich österreichweit für außerfamiliäre Hofübergabe, Kooperationen und neue Formen der Betriebsführung ein.

Ziel unseres Vereins sind der Erhalt und die Förderung einer vielfältigen Landwirtschaft.

Der 2013 an der BOKU in Wien gegründete Verein wird von vielen engagierten Mitgliedern und einem ehrenamtlichen Vorstand getragen – von Menschen mit starkem Bezug zur Landwirtschaft.



„Unsere Motivation ist der Einsatz für eine vielfältige Landwirtschaft, für mehr Bäuerinnen und Bauern, für alte Höfe und neue Perspektiven!“

# Klausur 2021

8. & 9. Mai 2021 bei der Kleinen Stadtfarm in der Lobau/Wien



## Stellungnahme des Vereins Perspektive Landwirtschaft

zu den Fachentwürfen der Interventionen, Arbeitspapier zur Erstellung des  
Österreichischen GAP-Strategieplans

Aus der Bedarfsstudie "Außerfamiliäre Hofübergabe in Österreich" (Quendler et al 2015) geht hervor, dass 28% der Betriebsleiter\*innen über 50 keine gesicherte Hofnachfolge haben. In einer Studie von KeyQUEST (2019) wird sogar von 47% der Betriebsleiter\*innen ohne gesicherte Hofnachfolge ausgegangen. Daher ist es aus unserer Sicht erforderlich, eine Hofübergabe außerhalb des eigenen Familienkreises ausreichend und mit einem differenzierten Angebot zu unterstützen. Eine fehlende Hofnachfolge führt bei älteren Betriebsleiter\*innen häufig zu einer hohen gesundheitlichen Belastung (psychisch und physisch) sowie zur Vernachlässigung der betrieblichen Weiterentwicklung (z.B. nötige Investitionen und Instandhaltungen werden nicht getätigt). Wie auch in der Bedarfsanalyse des BMLRT thematisiert, unterscheiden sich im Vergleich zur traditionell innerfamiliären Weiterführung die Rahmenbedingung für außerfamiliäre Übernehmer\*innen wesentlich. Aus unserer Sicht fehlen jedoch zielgerichtete Interventionen, um potentielle Hofübergeber\*innen und -übernehmer\*innen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik ausreichend zu fördern.

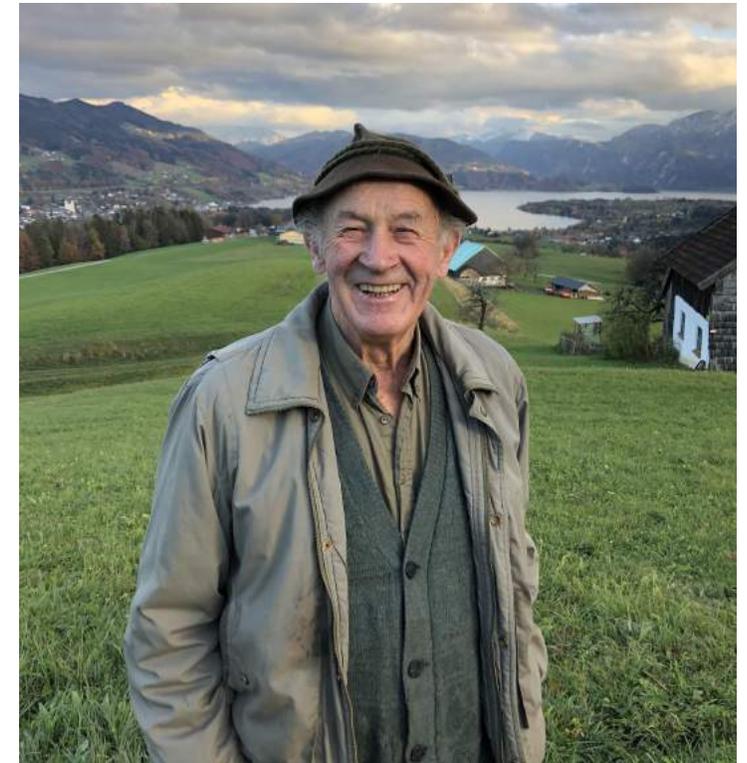
# Hofbesuche & Orientierungsgespräche



- Aufgrund der Corona-Situation wurden heuer nur wenige Hofbesuche durchgeführt:

Insgesamt 6 Hofbesuche - die meisten Hofübergabenden haben einen Steckbrief selbstständig angelegt und auch mittels telefonischer Unterstützung durch das Perspektive Landwirtschaft Team

- 3 Orientierungsgespräche per Videokonferenz
- Sehr viele telefonische Informationsgespräche, Anfragen usw.



# Hofnachfolge - Kooperationen



- im Jahr 2021 haben über Perspektive Landwirtschaft 14 Betriebe den Prozess der außerfamiliären Hofnachfolge gestartet!
- 3 Übergabeverträge wurden unterzeichnet
- 2 Betriebsleiter\*innen angestellt & ein langfristiger Pachtvertrag unterzeichnet
- Viele neue Betriebe, die Kooperationspartner\*innen suchen

*"Obwohl wir nicht weit voneinander gelebt haben, hätten wir uns ohne Perspektive Landwirtschaft nicht gefunden. Wir sind so froh, uns kennengelernt zu haben und dieses Lebenswerk jetzt als Generationen-Projekt zu betreiben. Danke!" Anna & Hans, Bettina & Georg mit Lukas*



# Bildungsarbeit 2021



Eigene Veranstaltungen 2021 - LE 14-20 Förderung 193 Teilnehmer\*innen (F 93 / M100)

**Forum Hofnachfolge** 28.-29 Mai in Schlierbach, insg. 15 Teilnehmer\*innen (6F/9M)

Abgesagt: 26. & 27. Nov für Graz/STMK und 21. & 22. Jän 2022 für Wieselburg

Verschoben auf 2022 - Durchführung mittels online Format am 11. & 12. Feb 2022 & 17. März 2022



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für eine ländlichen Raum

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

# Bildungsarbeit 2021



**Infoveranstaltungen** insg. 71 Teilnehmer\*innen (F27/M44)

- 1. Juni in St. Johann im Pongau/STG & 2. Juni in Klagenfurt/KTN
- 12. Okt. in Mold/NÖ, 14. Okt in Hagenberg/OÖ,
- 19. Okt. geplant für Imst/Tirol - online durchgeführt



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

  
LE 14-20  
Entwicklung für ein ländliches Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



# Bildungsarbeit 2021



**Online Stammtische**, insg. 107 Teilnehmer\*innen (F60/ M47)

- 2. März - 6. April - 4. Mai - 15. Juni
- 7. Sept - 5. Okt - 9. Nov - 7. Dez 2021

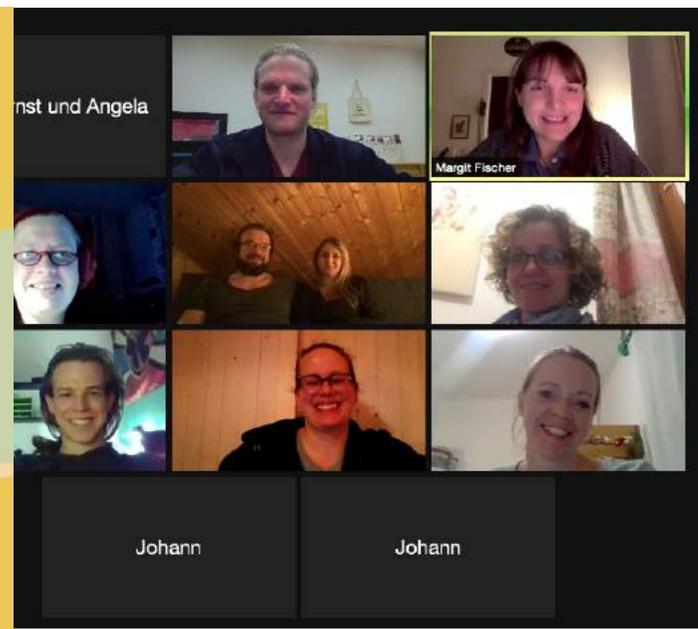
**Perspektive LANDWIRTSCHAFT**  
Die Plattform für Hofnachfolge, Kooperation & Gründung in der Landwirtschaft

**online Stammtisch**  
mit Gastbeitrag von  
Mag. Hans Ollmann - Bioschwein Austria &  
LG Mangalitz / LA GIOIA GMBH

**Di 4. Mai 2021**  
**Start: 19 Uhr**  
**Sei dabei!**

- Anregungen, Tipps & Austausch zu Hofnachfolge & Gründung in der Landwirtschaft
- Gastbeiträge zum Thema Schwein: Vermarktung, Tierwohl & Partnerschaften

Anmeldung: [info@perspektive-landwirtschaft.at](mailto:info@perspektive-landwirtschaft.at) / +43 660 / 11 33 211



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 **LE 14-20**  
Entwicklung für ein ländliches Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete. 

# Bildungsarbeit 2021

## Kooperationsveranstaltungen

- Verschoben: "Vielfalt auf meinem Betrieb" mit ÖKL
- Multiplikator\*innen Webinar mit LQB
- Veranstaltung mit Woerle

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



DAS INSTITUT FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG DER  
HOCHSCHULE FÜR AGRAR- UND UMWELTPÄDAGOGIK  
VERANSTALTET GEMÄß LEHRERFORTBILDUNGSPLAN 2021 DAS SEMINAR:

210484

### WENN DIE NACHFOLGE FEHLT – AUßERFAMILIÄRE HOFNACHFOLGE ALS PERSPEKTIVE? MULTIPLIKATOREN SEMINAR FÜR BERATER\*INNEN, REFERENT\*INNEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

<b>Termin</b>	<b>Mittwoch, 01. September 2021; 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr</b> Anmeldung bis <u>25. August 2021</u> über das Programm PH-Online. Die Leitfäden sowie weitere Informationen finden Sie online unter <a href="https://www.haup.ac.at/weiterbildung/registrierung-anmeldung-bestatigungen/">https://www.haup.ac.at/weiterbildung/registrierung-anmeldung-bestatigungen/</a>
<b>Seminarort</b>	Das Online-Seminar wird in einem Zoom-Raum abgehalten und kann bequem von zu Hause aus besucht werden. Der Zugangslink für Zoom.us wird einen Tag vor Seminarbeginn via E-Mail übermittelt. Ein Headset und eine Webcam sind von Vorteil, aber kein Muss.
<b>Zielgruppe</b>	Angestellte und Berater*innen der Landwirtschaftskammern und verwandter Institutionen, die in direktem Kontakt mit evtl. betroffenen Landwirt*innen stehen.
<b>Leitung</b>	<b>Birgit BRATENGEYER</b> Projektleitung „Lebensqualität Bauernhof“
<b>Moderator*innen</b>	<b>Manuel BORNBAUM</b> Obmann Perspektive Landwirtschaft



## Über das gute Leben in der Landwirtschaft

2. Sept. 2021  
19:30 - 22:00 Uhr  
HBLA Ursprung  
Ursprungstraße 4, 5161 Salzburg



Perspektive Landwirtschaft & Gebrüder Woerle  
laden ein zu Impulsvorträgen & gemütlichem Austausch

"Jeder Mensch braucht Freizeit -  
auch Bäuerinnen und Bauern?"

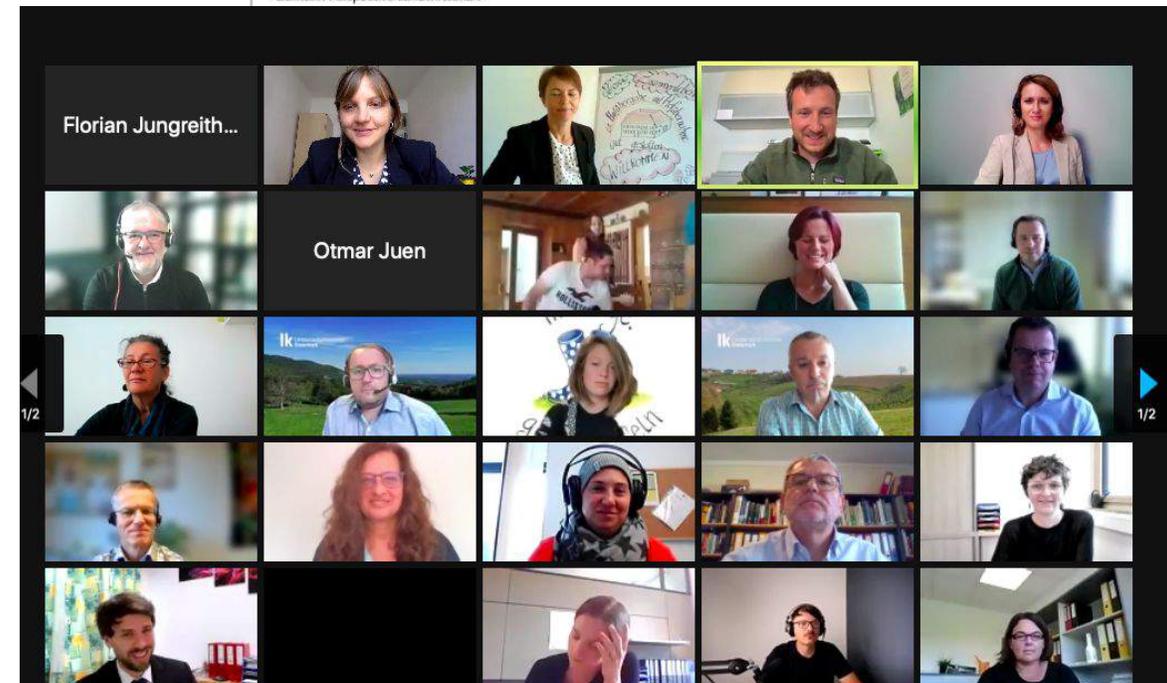
mit Birgit Bratengeyer von Lebensqualität Bauernhof,  
der bundesweiten Bildungs- und Informationsinitiative  
zur Unterstützung von Bäuerinnen & Bauern.

"Alte Höfe, neue Wege -  
Hofnachfolge anders gedacht"

mit Margit Fischer & Florian Jungreithmeier von Perspektive Landwirtschaft,  
der Plattform für außerfamiliäre Hofnachfolge, Kooperation & Gründung.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Anmeldung per E-Mail an  
[info@perspektive-landwirtschaft.at](mailto:info@perspektive-landwirtschaft.at) oder telefonisch unter: 0660 / 11 33 211

Covid-19: Bitte beachten sie die aktuellen Covid-19 Vorgaben - für die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen wird gesorgt!



# Bildungsarbeit 2021

## Externe Veranstaltungen

- LQB Neujahrstreffen & Symposium
- ÖBV Frauenseminar
- BOKU: Property Rights and Access to Land
- TU: Digitalisierung im ländlichen Raum
- Nyéléni Frühjahrstreffen
- Gastvortrag in der Gemeinde Weinzierl am Walde/NÖ



**Gemeindezeitung**  
Weinzierl am Walde

Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung  
Nr. 54  
Dezember 2021

„DIE WISSENSTANKSTELLE“



## FRÜHJAHRSTREFFEN

Frühlingserwachen der Bewegung für Ernährungssouveränität

Gute Arbeit für alle in Krisenzeiten

DO, 6.5.21 19-21.00 Uhr

Nyéléni in Aktion

SA, 8.5.21 10-12.00 Uhr; 13.30-16.00 Uhr



online Veranstaltung  
Anmeldung unter  
[www.viacampesina.at/termine/](http://www.viacampesina.at/termine/)  
Anmeldeschluss: 2. Mai 2021



Gefördert durch die

# Öffentlichkeitsarbeit

## Medien & Pressespiegel:

- Über 8 Artikel in Agrarmedien & Tageszeitungen
- Presseausendung LFI/LQB

### Presseausendung:

Ein Jahr gemeinsame Bildungsarbeit für außerfamiliäre Hofnachfolge

Seit 2020 werden österreichweit Veranstaltungen von Perspektive Landwirtschaft in Kooperation

## LANDWIRTSCHAFT

# Ein Drittel weniger Bauernhöfe in NÖ

Seit den 2.000ern ist die Zahl der Bauernhöfe in Niederösterreich auf 26.000 gesunken. Die Suche nach einem Nachfolger ist oft schwierig.

Von Anna Perazzolo. Erstellt am 17. September 2021 (05:48)



u  
n,  
tu  
JS  
JC  
b  
ia)  
ID  
eli  
er  
e  
S,  
iti  
in

## DER STANDARD

Startseite › EditionZukunft

## LANDWIRTSCHAFT

# Wie eine Plattform Bauernhöfe mit Neueinsteigern vernetzen will

Viele Bauernhöfe in Österreich finden keine Nachfolge. Eine Initiative will Landwirte und Neueinsteiger zusammenbringen und so dem Höfesterben entgegenwirken. Kann das gelingen?

REPORTAGE Jakob Pallinger 30. Mai 2021, 15:00 210 Postings



**G**ottfried Mühlbacher streckt seine Arme vom Körper weg und hebt sein Handy gegen den Himmel. Seine Augen wechseln zwischen dem Blau über ihm und seinem grauen Bildschirm: Ich bräuchte einen helleren Hintergrund, sagt er. Nur so könne er den Steinadler fotografieren, der wieder einmal vor seinem Bauernhof die Runden zieht.

Hier, in den Hügeln über der kleinen steirischen Gemeinde Deutschfeistritz, ist der Greifvogel kein seltener Gast. Mühlbacher beschreibt sich selbst als guten Beobachter und hat viel Ausdauer – Eigenschaften, die man nicht nur für die Naturbeobachtung, sondern auch als Landwirt dringend brauche. Doch den meisten, sagt er, fehlen sie. Sein Leben lang hat der 67-Jährige den Boden, auf dem er heute steht, bewirtschaftet und den Hof weiterentwickelt – vom Murbodner Rind auf Fleckvieh umgestellt, den Hang plantiert, den Milchviehbetrieb ausgebaut, in Direktvermarktung investiert. Er hat den Gewölbekeller zum Käsen und Buttermächen gebaut, Milchpreise verhandelt, Flächen dazugekauft, dafür Kredite aufgenommen und wortwörtlich eine Straße versetzt – ein klassisches Bauernleben. Mit seinem Schulbusunternehmen, das er nebenbei geführt hat, ist er schon längst in Pension. Aber für den Hof hat er bisher keinen Nachfolger. Noch im letzten Jahrhundert waren

## LANDWIRTSCHAFT

# Bauer sucht Erben

Wer wird einmal den Hof übernehmen? An dieser Frage zerbrechen viele Bauernfamilien. Dabei gibt es mehrere Stellen, die Hilfe anbieten.

TEXT UND FOTOS: Juliane Fischer und Katharina Kropshofer



Gottfried Mühlbacher sucht nun mittels Online-Hofbörse nach lachfolgnern. Die sollen ihm unter anderem das Ausgedinge renovieren.

Im Zyklus eines landwirtschaftlichen Betriebs ist die Hofübergabe etwas sehr Entscheidendes, weiß Markus Schermer, Soziologe an der Universität Innsbruck. Er forscht seit 20 Jahren zu Themen rund um das bäuerliche Leben – von Regionalentwicklung bis hin zur sich wandelnden Stellung von Bäuerinnen und Bauern in der Gesellschaft. Die meisten

Genau hier entstehen oft Reibungen: Kinder wollen nicht übernehmen, oder wenn doch, Dinge meist anders machen als ihre Eltern – manchmal gegen deren Willen. Dazu kommen Schwiegereltern und -söhne, die als Fremde auf den Hof ziehen oder Geschwister, die selbst nicht übernehmen und als sogenannte (weichende Erben) weggehen.



01/2022 unserhof



03/2021 unserhof

# Öffentlichkeitsarbeit

## Eigene Artikel & Aktuelles - Blog

- Über 11 Beiträge



### Leben in Hofgemeinschaft & rechtliche Aspekte

Hofgemeinschaft - wie wird sie rechtlich gestaltet? Lukas (40) hat den elterlichen Milchviehbetrieb vor vier Jahren übernommen, den er derzeit alleine bewohnt. [...]



### Betriebsgemeinschaft & rechtliche Gestaltung

Gemeinsame Bewirtschaftung - wie wird sie rechtlich gestaltet? Gustav (52) und Brigitte (50) führen einen Ackerbaubetrieb mit Weiterverarbeitung und Direktvermarktung mit Hofladen. [...]



### Arbeitsversicherung am Bauernhof

Informationen zur Arbeitsversicherung am Bauernhof Hofsuchende und Hofübergabende haben sich über Perspektive Landwirtschaft oder anderweitig gefunden und bereits per Email oder Telefonat [...]

## Landwirtschaft heißt Vielfalt

Groß oder klein, bio oder konventionell, intensiv oder extensiv, traditionell oder innovativ – was bedeutet das und was liegt dazwischen?

Wir gehen spannenden Themen nach für alle, die in der Landwirtschaft eine Perspektive sehen. Weil es mit dem Einstieg in die Landwirtschaft, mit der Hofübergabe nicht aufhört, sondern anfängt. Wir fragen nach bei Neueinsteiger\*innen, Hofübergeber\*innen, Landwirt\*innen aus Theorie und Praxis.



Wir freuen uns über eure Beiträge,  
Erfahrungsberichte und Gschichten aus der Praxis!

Perspektive  
LANDWIRTSCHAFT

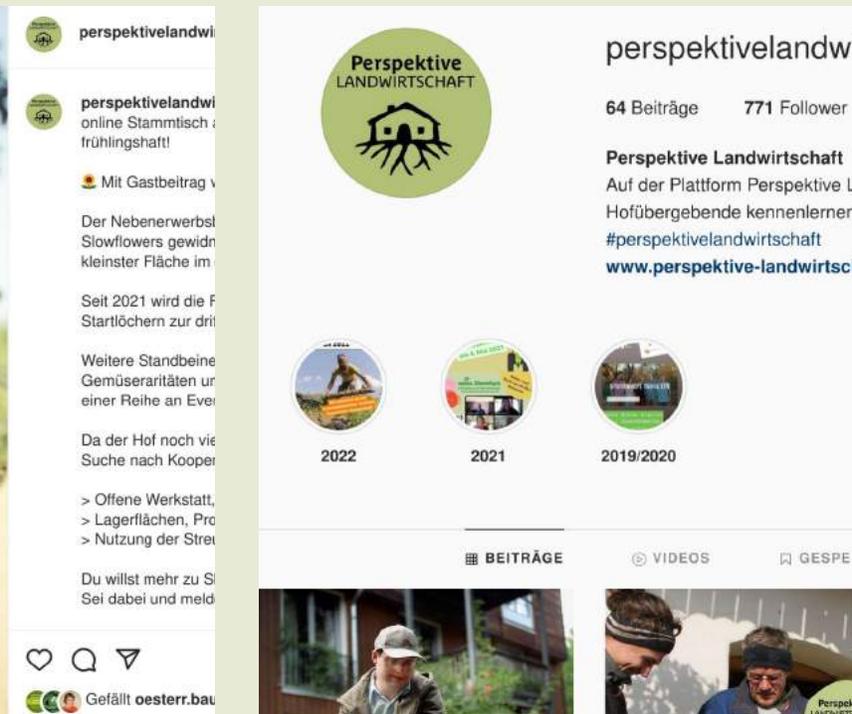


# Öffentlichkeitsarbeit



## Social Media & Newsletter

- monatlicher Newsletter "Post mit Perspektive" an über **2.452 Abonnent\*innen**
- Facebook **2.233 Follower** / Instagram **771 Follower**  
an Verlinkung zur Website wird noch gearbeitet



# Imagefilm



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



# Projekt Seenhof Reifnitz

- Market Gardening am Wörthersee
- Betreuung durch Perspektive Landwirtschaft:

Betriebskonzept und Bewirtschafter\*innensuche,  
Kooperationspartner, Kontaktaufnahme mit Behörden,  
Projektkoordinierung, Mitarbeiter\*innensuche



*To obtain the best yield from the soil, without excessive expenses, through the judicious selection of crops, and through appropriate work: such is the goal of the market gardener.*

– J. G. Moreau and J. J. Daverne,  
*Manuel pratique de la culture maraîchère de Paris, 1845*

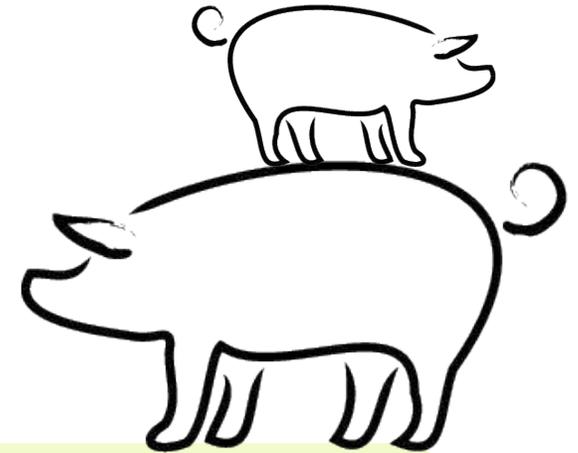


# Neue Partner & Förderer



Partnerschaften und Förderungen  
von Firmen, die zu unserem ethisch & strategischen Leitbild passen

- Österreichische Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung
- Sonnberg Biofleisch & Bioschwein



- Suche nach weiteren Partnerschaften & Kooperationen...

**falls jemanden, jemanden kennt der jemanden kennt ;)**



**AUSBLICK**

**2022**



# Bildungsarbeit 2022 Vorschau



## Neue LE 14-20 Förderung für die Bildungsangebote bis Mitte 2023!

- **2 Forum Hofnachfolge:** im Herbst 2022 in Wieselburg & Frühjahr 2023 in Kärnten
- **9 Infoveranstaltungen:** - 4 bereits geplant:
  - 12. April im GEA Hotel zur Sonne in Schrems
  - 20. April in der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, 4. Mai in der LFS Mistelbach
  - 11. Juni in der LFS Güssing - am gleichen Tag findet das Bio Austria Biofest statt!
- **10 online Stammtische** mit Gastbeiträgen:
  - Gugumuck Schneckenzucht, Erla Exoten, Lisi Grün - SLOW FLOWERS
  - Jeden ersten Dienstag im Monat - Sommerpause: Juni, Juli, August



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



# Bildungsarbeit 2022 Vorschau



- 3 x Multiplikator\*innen Seminar
- 3 x Frühwarnsystem Hofnachfolge

## Neue Wege der Hofübergabe

### Begleitpapier für Multiplikator\*innen

Das Begleitpapier für Multiplikator\*innen richtet sich an Personen, die im Bereich Landwirtschaft in der Beratung oder Interessenvertretung aktiv sind und sich für die Themen fehlende Hofnachfolge und neuen Formen der Betriebsübergabe- und -führung interessieren. Das Begleitpapier liefert dazu Hintergrundinformationen und Empfehlungen für weitere Maßnahmen. Der Verein Perspektive Landwirtschaft setzt sich österreichweit seit 2013 für außerfamiliäre Hofübergabe, Kooperationen, Einstieg und neue Formen der Betriebsführung ein. Ziel des Vereins sind der Erhalt und die Förderung einer vielfältigen Landwirtschaft.



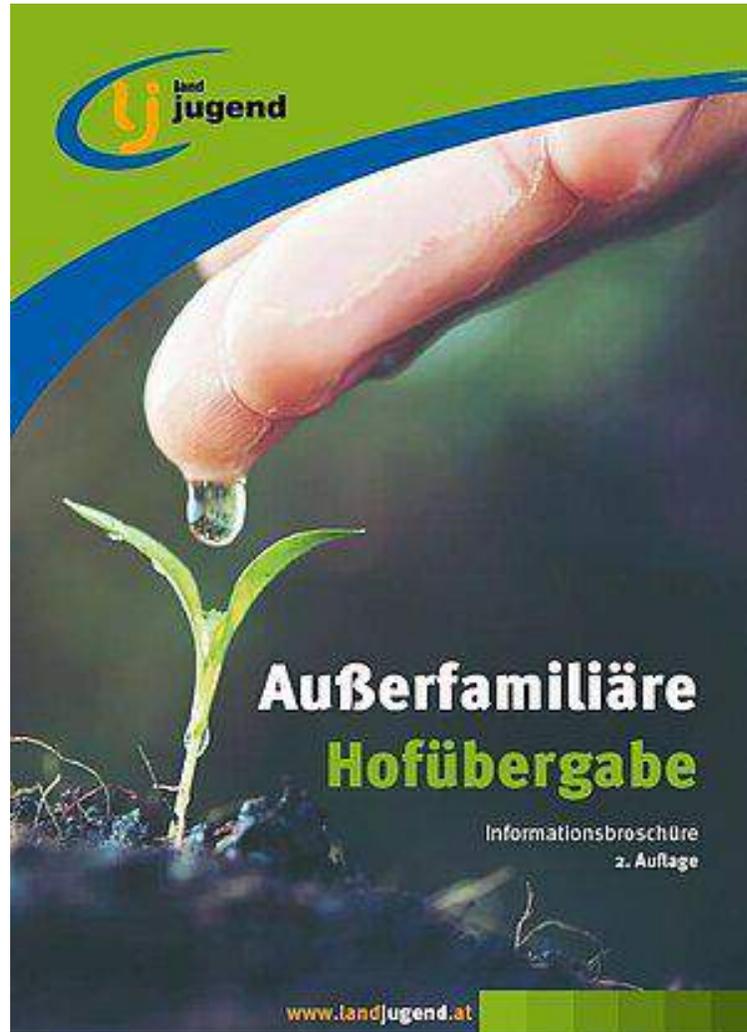
## Unsere Partner



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



# Überarbeitung der Broschüren



in Zusammenarbeit mit  
**Lebensqualität Bauernhof & der LK**



# Frühwarnsystem Hofnachfolge

Lebensqualität  
Bauernhof 



Gemeinschaftsprojekt mit Lebensqualität am Bauernhof

Zielgruppe: Betriebsleiter\*innen über **55 Jahre**

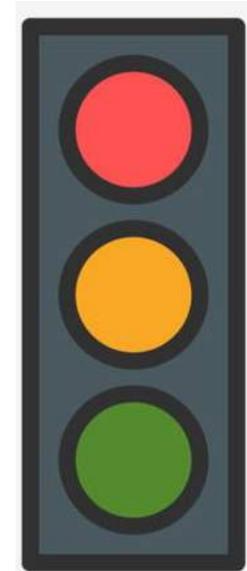
Ziel: **bewusste Auseinandersetzung** mit dem Thema **Hofnachfolge** anregen

- Ist meine Hofnachfolge gesichert?
- Wenn nein - welche Möglichkeiten habe ich, den Hof trotzdem weiterzugeben? (außerfamiliäre Hofnachfolge)

## HOFNACHFOLGE ALS PROZESS

3 Veranstaltungen in den nächsten 1 ½ Jahren (Multiplikator\*innenseminare)

Erstellung von Infomaterial & Pressekit - Schaltungen in Kammerzeitungen (STMK, TIROL, NÖ)



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für ein ländliches Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



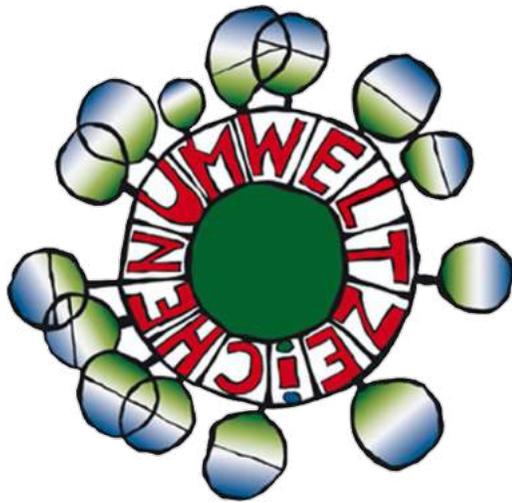
# Zertifizierung & Qualitätsmanagement



Einführung eines Qualitätsmanagementsystem als Bildungseinrichtung

Externe Sicherung des Qualitätsstandards & Professionalisierung des Bildungsangebotes

UMWELTZEICHEN



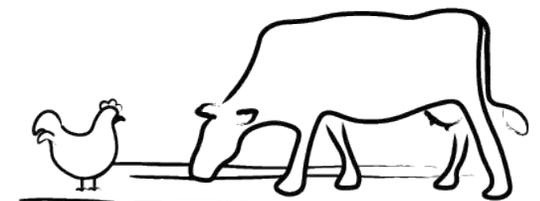
ÖCERT



# Neuerungen Plattform



Umgestaltung **INFOBEREICH** Website durch Rechnerherz  
zur Erhöhung der Nutzer\*innenfreundlichkeit & für leichteren Zugang zu vorhandenen Informationen  
stetiger Ausbau der Informationen





# Vernetzung 2022

- Präsentation von Perspektive Landwirtschaft
  - beim Bäuerinnentag BOKU
  - Seminar Universität Hamburg
  - Direktor\*innenkonferenz OÖ, Schlierbach
  - BIO Austria Tage
  - ...



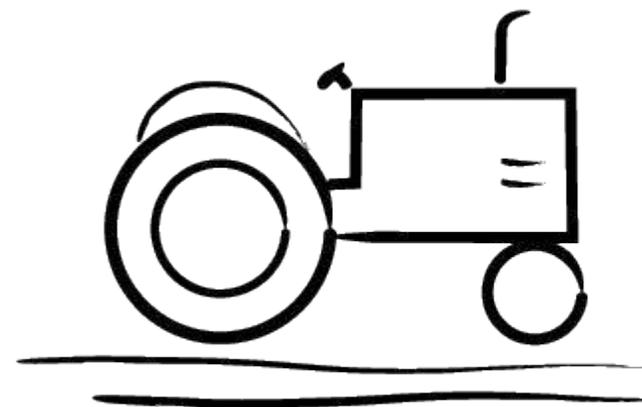
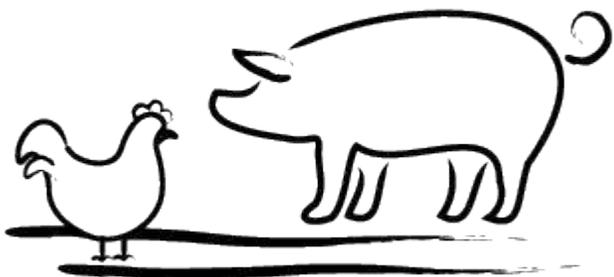
- transnationales **LEADER** Projekt zum Wissensaustausch von **KOOPERATIONEN** mit Eva Seebacher, ÖBV und Armin Bernhard

- Unterstützung von Master- und Bachelorarbeiten zur außerfamiliären Hofübergabe





...und hoffentlich viele **HOFBESUCHE** &  
neue **Steckbriefe** für unsere Plattform...



# Vernetzen mit Perspektive

Perspektive  
LANDWIRTSCHAFT



**Setz dich mit uns ein,  
für mehr Bäuerinnen, Bauern  
& vielfältige Höfe!**

- Neue Mitglieder akquirieren
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Infobroschüren & Folder verteilen -  
bei der BBK, in der Gemeinde,  
Gasthäusern...
- Vortrag in deiner Region
- Bäuerinnen & Bauern ohne  
Nachfolge, Initiativen,  
Regionalzeitungen, Firmen, usw. auf  
den Verein aufmerksam machen :-)





Auf ein gutes neues Jahr!



# Änderungen der Statuten



## Änderungsvorschläge

### § 2 Zweck

- (1) Der Verein, der einen gemeinnützigen Zweck im Sinne des §§ 34 ff Bundesabgabenordnung (BAO) verfolgt, und dessen Tätigkeit sich auf untenstehenden Zweck (§ 2 Abs. 2) beschränkt, ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.
- (2) Der Verein fördert
  - a. die Vielfalt und den Schutz von Biodiversität, Umwelt und Klima durch den Erhalt und die Weiterentwicklung einer ökologisch verträglichen und zukunftsfähigen Land- und Forstwirtschaft,
  - b. die Weitergabe von bäuerlichem Wissen und nachhaltige Innovationen,
  - c. die Pflege der Lebensumwelt des Menschen und des ländlichen Raumes,
  - d. die gesellschaftliche Wertschätzung des Berufsbildes Bäuerin / Bauer und
  - e. den Zugang zu Land für alle gesellschaftlichen Gruppen zur landwirtschaftlichen Nutzung.

## Aktuelle Statuten

### § 2 Zweck

- (1) Der Verein, der einen gemeinnützigen Zweck im Sinne des §§ 34 ff Bundesabgabenordnung (BAO) verfolgt, und dessen Tätigkeit sich auf untenstehenden Zweck (§ 2 Abs. 2) beschränkt, ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.
- (2) Der Verein fördert
  - a. den Erhalt und die Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und vielfältigen Land- und Forstwirtschaft und damit den Umwelt-, Arten- und Klimaschutz,
  - b. die Weitergabe von bäuerlichem Wissen und nachhaltige Innovationen,
  - c. die Pflege der Lebensumwelt des Menschen und des ländlichen Raumes,
  - d. die gesellschaftliche Wertschätzung des Berufsbildes Bäuerin / Bauer und
  - e. den Zugang zu Land für alle gesellschaftlichen Gruppen.

# Änderungen der Statuten

## Änderungsvorschläge

### § 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

- (1) Der Vereinszweck soll durch die in den Abs. 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
- (2) Als ideelles Mittel dient:
  - a. die Bereitstellung von Bildungsangeboten;
  - b. die Veranstaltung von Versammlungen, Vorträgen, Diskussionen und anderen Aktivitäten;
  - c. die Bereitstellung einer digitalen Plattform zur Information über fehlende Hofnachfolge, außerfamiliäre Hofübergabe, über Einstieg in die und Kooperationen in der Landwirtschaft sowie zum Austausch und zur Vernetzung von Interessierten und Betroffenen;
  - d. die Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung unter anderem durch Pressearbeit und Teilnahme an relevanten Veranstaltungen;
  - e. die Herausgabe von Mitteilungen, Druckschriften und sonstigen Veröffentlichungen;
  - f. die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Organisationen im In- und Ausland mit ähnlichen Zielsetzungen;
  - g. die Durchführung von wissenschaftlichen und anderen dem Vereinszweck dienlichen Projekten;
  - h. die Vertretung der Interessen von Personen mit fehlender Hofnachfolge und Personen, die in die praktische Land- und Forstwirtschaft einsteigen wollen;
  - i. die Gründung und der Erwerb von wirtschaftlichen Unternehmen, sowie die Beteiligung an solchen, die dem Vereinszweck dienen.
- (3) Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch
  - a. Beitrittsgebühren und Mitgliedsbeiträge,
  - b. Spenden und Sammlungen,
  - c. Annahmen von Vermächtnissen und sonstigen Zuwendungen,
  - d. Einnahmen aus Veranstaltungen, Aktionen, Publikationen, Gutachter- und Vortragstätigkeiten und

## Aktuelle Statuten

### § 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

- (1) Der Vereinszweck soll durch die in den Abs. 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
- (2) Als ideeles Mittel dient:
  - a. die Bereitstellung einer Online Plattform zur Information über außerfamiliäre Hofnachfolgen und den Einstieg in die Land- und Forstwirtschaft, sowie zum Austausch und zur Vernetzung von Interessierten und Betroffenen;
  - b. die Veranstaltung von Versammlungen, Vorträgen, Diskussionen, Kursen und anderen Aktivitäten;
  - c. die Herausgabe von Mitteilungen, Druckschriften und sonstigen Veröffentlichungen;
  - d. die Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung unter anderem durch Pressearbeit und Teilnahme an relevanten Veranstaltungen;
  - e. die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Organisationen im In- und Ausland mit ähnlichen Zielsetzungen;
  - f. die Vertretung der Interessen von Personen mit fehlender Hofnachfolge und Personen, die in die praktische Land- und Forstwirtschaft einsteigen wollen;
  - g. die Durchführung von wissenschaftlichen und anderen dem Vereinszweck dienlichen Projekten;
  - h. die Bereitstellung von Bildungsangeboten im Bereich Land- und Forstwirtschaft;
  - i. die Gründung und der Erwerb von wirtschaftlichen Unternehmen, sowie die Beteiligung an solchen, die dem Vereinszweck dienen.
- (1) Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch
  - a. Beitrittsgebühren und Mitgliedsbeiträge,
  - b. Spenden und Sammlungen,
  - c. Annahmen von Vermächtnissen und sonstigen Zuwendungen,
  - d. Einnahmen aus Veranstaltungen, Aktionen, Publikationen, Gutachter- und Vortragstätigkeiten und

